

Beschl.-Nr. 4

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 15.10.2018

Betreff: Stadtjugendring;
Antrag des Stadtjugendrings auf Erweiterung der Geschäftsführerstelle

Referent: I. V. Jugendpfleger Matthias Nowack

Von den 15 Mitgliedern waren 15 anwesend, davon 14 stimmberechtigt.

In öffentlicher Sitzung wurde beschlossen (siehe Einzelabstimmung):

1.)
Vom Vortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Der Jugendhilfeausschuss erkennt weiterhin die gute und wichtige Arbeit des Stadtjugendrings an und teilt die Auffassung der Verwaltung, dass die derzeitige Ausstattung der Geschäftsführer/innenstelle mit 0,5 Vollzeitäquivalenten im Verhältnis zu den vielfältigen Aufgabenbereichen des Stadtjugendrings und im Vergleich zu entsprechenden Stadtjugendringen anderer kreisfreier Städte nicht (mehr) ausreichend ist. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet eine Erweiterung der Geschäftsführerstelle von 0,5 auf 1,0 Vollzeitäquivalente zum 01.01.2019.

Der Stadtrat wird gebeten, die dafür erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 33.000 Euro ab 2019 im städtischen Haushalt bereitzustellen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den aktuellen Grundlagenvertrag mit dem Stadtjugendring entsprechend anzupassen bzw. zu konkretisieren.

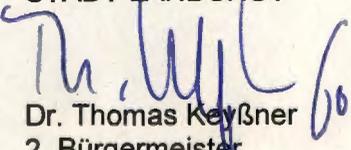
Abstimmung: 14 : 0

2.)
Über einen (ggf.) darüberhinausgehenden detaillierten Mehrbedarf, insbesondere im Bereich politischer Bildungsarbeit, soll dann anhand einer grundsätzlichen fachlichen Analyse durch das Jugendamt, SG Jugendarbeit, unter Berücksichtigung einer fachlich sinnvollen, abgestimmten Aufgabenzu- bzw. -verteilung innerhalb des Angebotsspektrums der Jugendarbeit zwischen Jugendamt und den hier engagierten freien Trägern der Jugendhilfe entschieden werden.

Abstimmung: 14 : 0

Landshut, den 15.10.2018

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
2. Bürgermeister